

## Profi cash 12 Aktuelles

Update 12.60



0661 289 - 444



[support@vrbankfulda.de](mailto:support@vrbankfulda.de)



[vrbankfulda.de/proficash-support](http://vrbankfulda.de/proficash-support)

## **Neue Funktionen, Verbesserungen und Aktualisierungen:**

Wenn das Kennwort des master-Anwenders nicht mehr vorliegt, kann dies nun über einen Online-Prozess zurückgesetzt werden.

Es sind nun auch TIPANET-Überweisungen an Zahlungsempfänger in Großbritannien möglich.

Der Bankleitzahlbestand wurde auf den Stand der Deutschen Bundesbank vom 06.06.2022 aktualisiert.

Die Datenbank der an SEPA teilnehmenden Banken wurde auf den Stand vom 06.05.2022 aktualisiert.

## **Folgende Probleme wurden behoben:**

Die Neuanlage von Zahlungsempfängern und -pflichtigen über den Assistenten kann nun auch dann abgeschlossen werden, wenn irrtümlich die Mandatsdaten angewählt wurden.

Es erfolgt eine Rückfrage, ob ohne Mandatsdaten gespeichert werden soll.

Der Workflow-Assistent funktionierte nur bei der Anlage von Überweisungen. Nun greift er auch bei Lastschriften.

Bei der Verwendung von Auslands-Auftragsgruppen mit der Erfassung von Auslandsaufträgen wurde die Entgeltregelung aus der Auftragsgruppe nicht übernommen.

Beim Auslandszahlungsverkehr wurde ein falsches Empfängerland im historischen Auftrag angezeigt. Dies wurde korrigiert und in diesem Zuge die Anzeige des Empfängerlandes an der Bankverbindung des Zahlungsempfängers neu implementiert.

Bei der manuellen Eingabe von Daten in die Kurstabelle war die Abrechnungswährung nicht vorbelegt und das Datum wurde nicht aktualisiert.

Es gab ein Problem mit den Zuordnungskriterien für die automatische Kategorisierung, welches dazu führte, dass den kategorisierten Umsätzen teilweise falsche Kategorien zugeordnet wurden.

Kategorie und Unterkategorie konnten nicht in Auftragsgruppen gespeichert werden.

Einige Ansichten ließen sich nicht über den Button "Beenden" schließen, wenn sie aus den Favoriten per Doppelklick aufgerufen wurden.

Es konnte zu einem Abbruch bei Anmeldung am Programm kommen, wenn der Assistent zur Eingabe einer Gläubiger-ID aufgerufen werden sollte.

In einigen Fällen blieb der "Speichern"-Button aktiv, auch wenn ein Pflichtfeld zuvor geleert wurde.

Beim Aufruf der Funktion "Auf Standardeinstellungen zurücksetzen" kam es zu einem ungeplanten Programmende.

Bei Lastschrift Rückgaben, die im camt-Format geliefert wurden, war der Zahlungspflichtige nicht in der Umsatztafel erkennbar.

In der Anwenderverwaltung wurde die Einstellung zu "keine Update- und Lizenzprüfung bei Programmstart" nicht gespeichert.

In das Fenster Lizenzinformationen wurden neue Hinweise auf aktivierte oder deaktivierte Module integriert.

Beim Erstellen neuer Beschreibungen für den Im- und Export wird nun geprüft, ob ausgewählten Feldern die ungültige Position 0 zugeordnet ist. Ist dies der Fall, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.